



Kurzbewertung

Objekt:	Seeuferaufwertung, Arth
Ort:	Arth (SZ)
Art des Studienauftrages:	Einstufiger, nicht anonymer Studienauftrag
Verfahren:	Selektives Verfahren (Präqualifikation)
Auslober:	Gemeinde Arth
Publikation:	Simap (Projekt-ID 1386401), 20.12.2023
Verfahrensbegleitung:	planzeit GmbH

Ziele

Der BWA setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Ausgewogenheit Fach- und Sachbeurteilungsgremium
- Klar strukturiertes und übersichtliches Programm
- Nachwuchsförderung
- Subsidiäre Anwendung der Ordnung SIA 143
- Urheberrecht verbleibt bei den Teilnehmenden
- Absichtserklärung zur Weiterbearbeitung für das gesamte Team

Mängel des Verfahrens

- Verfahrenswahl
- Kein Anspruch auf Beauftragung zugezogener Fachspezialisten

Beurteilung des BWA

Die Verfahrenswahl zum Studienauftrag nach SIA 143 wird mit der ‚Komplexität der Aufgabenstellung‘ begründet. Eine spezifische Komplexität ist jedoch aufgrund der im Programm detailliert beschriebenen Rahmenbedingungen, Aufgaben und Ziele nicht feststellbar. Mit einem offenen Verfahren nach SIA 142 wäre das Spektrum an Lösungsmöglichkeiten grösser und differenzierter.

Eine subsidiäre Verbindlichkeit der Ordnung SIA 143 wird im Programm erwähnt.

Der Studienauftrag richtet sich auch an angehende Fachpersonen und trägt damit aktiv zur Nachwuchsförderung bei. Das Planungsteam des vom Beurteilungsgremium zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projekts wird mit den weiteren Planungsschritten beauftragt. Dies gilt jedoch nicht für weitere, durch das Team beigezogene Fachplaner (-spezialisten). Die Entschädigung für die einzelnen Teams ist in Anbetracht, des zu erwartenden Aufwands, der geforderten Teambildung (Fachbereiche und Grösse) und der abzugebenden Nebenkosten (Modelle) zu tief angesetzt.